**PRESSEMITTEILUNG**

vom 29.09.2023

Bundesweiter Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“:

**FDP-Abgeordnete des Rems-Murr-Kreises laden Jugendliche zur historischen Spurensuche ein**

Über 30 Jahre ist es her, dass die Friedliche Revolution den Fall der Mauer und die deutsche Einheit ermöglichte. Aber was passierte eigentlich in der spannenden Zeit danach? – Der bundesweite Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“, der sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 19 Jahren richtet, möchte junge Menschen dazu animieren, die Zeit seit 1989/90 in den Blick zu nehmen.

„Umbruchszeiten ist ein Jugendwettbewerb mit historisch-politischer Ausrichtung, der das Interesse Jugendlicher an der deutsch-deutschen Geschichte fördern und Wissen zur deutschen Einheit und der Folgezeit vermitteln möchte“, erklärt der FDP-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Waiblingen, Prof. Dr. Stephan Seiter. So änderte sich in der Umbruchszeit der Wende nicht nur für viele Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland die gesamte Lebens- und Arbeitswelt, auch an Westdeutschland gingen die Ereignisse nicht spurlos vorüber. Der Wettbewerb, der von der Bundesstiftungzur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland zum dritten Mal ausgerichtet wird, möchte unter dem diesjährigen Schwerpunktthema „Gesellschaft in Bewegung“ zur Auseinandersetzung mit dieser Transformationsphase beitragen.

Auch die beiden FDP-Landtagsabgeordneten aus dem Rems-Murr-Kreis, Julia Goll und Jochen Haußmann, laden die Jugendlichen ein, im Rahmen des Wettbewerbs vor Ort auf historische Spurensuche zu gehen: „Was hat sich bei uns durch die deutsche Einheit verändert? Welche Geschichten wurden in der Region noch viel zu wenig erzählt? Und welche Auswirkungen hat die Vergangenheit noch heute auf unser Leben? – Zu all diesen Fragen lassen sich spannende Geschichten entdecken“, ist sich Julia Goll, FDP-Landtagsabgeordnete aus Waiblingen, sicher.

„Wir möchten möglichst viele junge Menschen ermutigen, sich mit dieser wichtigen Phase unserer Geschichte auseinanderzusetzen“, ergänzt Jochen Haußmann, der im Stuttgarter Landtag den Wahlkreis Schorndorf vertritt. Denn die Erfahrungen aus dieser Zeit wirkten bis heute nach und beeinflussten auch den öffentlichen Diskurs über die deutsche Einheit.

Der Kreativität der Schülerinnen und Schüler sind beim Wettbewerb keine Grenzen gesetzt: Die Beiträge können bis 1. Februar 2024 als Podcast, Film, Textbeitrag, Comic, Social-Media-Kanal, Ausstellung oder selbst kreierte Formate eingereicht werden. Alle Siegerinnen und Sieger werden zur großen Preisverleihung nach Berlin eingeladen und können 30 Preise von bis zu 3.000 Euro gewinnen. Ausführliche Informationen zum Jugendwettbewerb gibt es unter [www.umbruchszeiten.de](http://www.umbruchszeiten.de).